



WirSuchenSie # ReferentinReferent # Boersenaufsicht

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sucht eine / einen

Referentin / Referenten (w/m/d) für das Referat III 7 „Börsenaufsicht“

bis EntgGr. E 14 TV-H. Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 14 HBesG.

Das Referat ist als oberste Landesbehörde zuständig für die Aufsicht über die Frankfurter Wertpapierbörse und die Eurex Deutschland und die diese Börsen betreibenden Trägergesellschaften der Gruppe Deutsche Börse.

AUFGABENBEREICH

- Sie üben die Aufsicht über die wichtigsten börslichen Handelsplätze in Kontinentaleuropa aus und sichern die Integrität des international bedeutsamen Finanzplatzes Frankfurt am Main
- Sie nehmen Aufgaben und Befugnisse der Börsenaufsichtsbehörde nach dem deutschen Börsengesetz sowie der europäischen Finanzmarktregulierung MiFID II und MiFIR wahr
- Sie befassen sich mit nationalen, europäischen und auch internationalen Rechts-sachverhalten und pflegen dabei vielfältige Kontakte mit den Börsen, Marktteilnehmenden und anderen staatlichen und privaten Institutionen
- Sie begleiten Normsetzungsvorhaben im Bereich der wichtigen Finanz- und Kapitalmarktgesetzgebung auf Bundes- und EU-Ebene und tragen zur Fortentwicklung des Finanzmarktes bei

AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie sind Volljuristin bzw. Volljurist, vorzugsweise mit mindestens der Note „befriedigend“ in beiden Staatsexamina
- Idealerweise verfügen Sie über sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Vorteilhaft sind praktische Erfahrungen im Bereich des Börsen-, Kapitalmarkt- und Wertpapierrechts sowie des allgemeinen Verwaltungsrechts



SIE BRINGEN MIT

Sie verfügen über juristische Kompetenz und ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an den Geschehnissen auf den Finanzmärkten und den Abläufen des Börsenhandels. Sie arbeiten strukturiert und selbstständig und sind bereit sich in neue Themenfelder einzuarbeiten. Sie verfügen über die Fähigkeit, rechtlich und tatsächlich komplexe Themen mündlich und schriftlich klar und überzeugend zu formulieren. Sie sind teamfähig und verfügen über ein sicheres und verbindliches Auftreten, Verhandlungen gestalten Sie erfolgreich.

Die tatsächliche Eingruppierung richtet sich nach Ihrer individuellen einschlägigen Berufserfahrung. Zudem werden bei der Einstellung die Beschäftigten der Stufe 1 zugeordnet, sofern keine einschlägige Berufserfahrung vorliegt (§ 16 Abs. 2 TV-H). Bei Vorliegen der persönlichen, rechtlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen ist nach entsprechender Bewährung eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13 HBesG möglich.

Wegen der Unterrepräsentanz im Bereich des höheren Dienstes besteht aufgrund des Frauenförderplans die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 13.08.2021** unter Angabe der Kennung **III 7_Ref** per E-Mail (eine PDF-Datei) an bewerbungen@wirtschaft.hessen.de

Mit der Bewerbung (eine pdf-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Studiengänge bzw. Staatsexamen.
- Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erforderlich
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Weitere Informationen können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen entnommen werden unter: <https://www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html>
- Zeugnis der Hochschulreife sowie Arbeitszeugnisse

WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven
- Tarifgerechte Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen nach TV-H
- Flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung